Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09303735
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Grimma, Stadt
Anschrift	Nimbschener Landstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Nimbschen * 2651/2; 2651/5; 2728
Bauwerksname	Klosterruine Nimbschen (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Klosterruine Nimbschen, mit folgenden Einzeldenkmalen: Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters (Umfassungsmauern vom Konventbau und Ostflügel), umgebende Grünanlage sowie Senkringbrunnen und Reste der Äußeren Klostermauer (siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 08966593); bauhistorisch und landschaftsgestaltend von Interesse, durch den Aufenthalt der Katharina von Bora besondere ortsgeschichtliche und religionshistorische Bedeutung

Datierung	13.-15. Jh. (Kloster)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCI/40/23A**
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters: Ruine, straßeseitiger Giebel

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.